



Wissenstransfer in der Sozialwissenschaft – Gedanken zu einem ungenutzten Potenzial

Liebe Leserinnen und Leser,

im März fand die 5. MOTRA-Jahreskonferenz an der Hochschule Fresenius in Wiesbaden statt – mit über 200 TeilnehmerInnen, 26 Panels, 90 Fachvorträgen, 14 Posterständen und u.a. mit einer Keynote von Prof. Peter Neumann, einem Besuch und einer Rede von Frau Bundesinnenministerin Nancy Faeser und einer Lesung aus der Graphic Novel „Emmie Arbel. Die Farbe der Erinnerung“ der Autorin und Künstlerin Barbara Yelin. Die Graphic Novel entstand im Rahmen des internationalen Projekts „Visual Storytelling and Graphic Art in Genocide & Human Rights Education“ der Universität Victoria in Kanada und erzählt die Erinnerungen Emmie Arbels an ihr Leben: 1942 wurde sie mit ihrer jüdischen Familie von den Nazis deportiert. Sie überlebte als Kind, anders als ihre Familie, die Konzentrationslager Ravensbrück und Bergen-Belsen. Worüber sich kaum sprechen lässt, vermitteln die Bilder und Sprechblasen eindrücklich und die wissenschaftlichen Panels der Konferenz zu Antisemitismus und Opferperspektiven bekamen eine weitere, auch emotionale Tiefe aus einer kulturräumlichen Perspektive. Die Lesung war ein besonderes Highlight der Konferenz. Es wurde nach zwei Tagen ‚objektiver‘ wissenschaftlicher Fachdiskurse unmittelbar erfahrbar, welchen Beitrag Kultur bzw. die ‚subjektiven‘ Künste für den Wissenstransfer zu leisten vermögen.

In den Künsten gab es nicht nur immer wieder radikale Aufbrüche, die Welt anders zu begreifen und damit anders als bisher darzustellen. Vielmehr ist in der Kunst das Phänomen sich radikaliserender Menschen oder ganzer Gesellschaften immer auch Gegenstand künstlerischer Auseinandersetzung. War es nicht Heinrich von Kleist, der uns in seiner Novelle Michael Kohlhaas, die auf der historischen Figur des Hans Kohlhaase beruht, lehrt, dass wohl kaum ein Mensch geübt ist, nicht unter bestimmten Umständen radikalem Denken und Handeln anheim zu fallen: „Dieser außerordentliche Mann würde, bis in sein dreißigstes Jahr für das Muster eines guten Staatsbürgers haben gelten können.“ (Kleist 1810) Dann aber fühlte er sich von der Staatsmacht ungerecht behandelt und durchlief einen Radikalisierungsprozess, der zu bürgerkriegsähnlichen Zuständen führte, an deren Ende der Akteur öffentlich gevierteilt wurde.

Wo besser als in den Künsten mit ihren radikalen Ausdrucksformen könnte Radikalität verhandelt werden? Auf radikale Lebens- und Erfahrungswelten eröffnen sich über die Kunst gänzlich andere Perspektiven als es in den Wissenschaften gewöhnlich geschieht. Denn dort wird Radikalisierung den Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens folgend in aller Regel in

enge theoretische Annahmekontexte und Hypothesenraster gefasst und damit ihrer Komplexität und Relativität beraubt.

Zahlreiche aktuelle Beispiele von ‚Initiierungen‘ des Phänomens ‚Radikalität‘ in Kunst und Kultur könnten angeführt werden, die ein öffentlich-politisches wie auch sozialwissenschaftliches Reflektieren von Radikalisierungsphänomenen flankieren. Vor wenigen Wochen erst wurden im Berliner Ensemble die [Recherchen von Correctiv zum Geheimtreffen Rechtsradikaler als Theaterstück](#) uraufgeführt. Um die Potenziale der Künste im Sinne unseres Anliegen eines umfassenden Verständnisses von Radikalisierung besser nutzen zu können, wird sich MOTRA künftig stärker dem Kulturraum öffnen und damit einen weiteren kommunikativen Kanal für den Wissenstransfer, für den Dialog zu Radikalisierungsphänomenen nutzen – lassen Sie sich überraschen! Zunächst aber wünschen wir Ihnen eine anregend-informative Lektüre der Frühjahrsausgabe unseres Newsletters und laden Sie abschließend – wie stets – ein, unseren Newsletter auch zu Ihrem zu machen, indem Sie ihn nutzen, die (Fach-)Öffentlichkeit auch zu Ihren Projekten und Initiativen zu informieren.

Herzlich grüßen im Namen des MOTRA-Verbundes und der Redaktion

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

in-rex – Institut für angewandte Radikalisierungs- forschung und Extremismusprävention



Gründung eines neuen In-Instituts zur Radikalisierungsforschung in der Hochschule Fresenius Wiesbaden!

Auf der MOTRA Jahrestagung wurde es offiziell, doch für diejenigen Leserinnen und Leser, die nicht dabei sein konnten und es noch nicht auf anderem Wege erfahren haben, es gibt gute Neuigkeiten: Auf Initiative und unter Leitung des MOTRA-Koordinators Dr. Uwe Kemmesies wird das neue ‚Institut für angewandte Radikalisierungsforschung und Extremismusprävention‘ (in_rex) an der HSF zentral-koordinierend und forschend für eine beabsichtigte empirische Erweiterung des MOTRA-Radikalisierungsmonitorings in Richtung einer Stärkung der Opferperspektive tätig.

Fokus

Zentraler Fokus im Bereich Forschung wird die Berücksichtigung der Perspektive der Opfer gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit im Allgemeinen (GMF) sowie extremistischer und terroristischer Gewalt im Besonderen sein. Mit dieser Zielorientierung wird das in_rex eine bis dato große Lücke in der Radikalisierungsforschung

adressieren, denn nicht nur unser Strafverfolgungssystem arbeitet weitestgehend Täterzentriert, sondern auch im Feld der Wissenschaft widmet sich die überwiegende Mehrheit von Studien primär den Tätern. Das soll nun anders werden: das in_rex schenkt Opfern von Hatecrime, Extremismus und Terrorismus besondere Aufmerksamkeit.

Betroffenen-Monitoring

Im Vordergrund steht dabei das Ziel, sich ein realistischeres Bild vom Ausmaß gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (GMF) und anderer demokratie- oder staatsgefährdender Aktivitäten in Deutschland zu verschaffen. Mit diesem Ziel wird ein „Opfer-Monitoring“ angestrebt, im Sinne eines Assessments und der Analyse bundesweiter behördlicher sowie zivilgesellschaftlicher Daten zur Opferwerdung. Über die Einbindung des in_rex in den Forschungsverbund MOTRA kann dieses Forschungsanliegen auf vielfältige einschlägig forschende Einrichtungen und Forschungsverbünde zurückgreifen. Die angestrebte anwendungsorientierte Verknüpfung von Forschung und Wissenstransfer in unmittelbarer Kooperation ist sozusagen programmatisch für das in_rex.

Arbeitsfelder

Der Aufbau des Instituts umfasst zwei zentrale Arbeitsbereiche: Angewandte Forschung – geleitet von der promovierten Kriminologin Dr. Beate Ehret und Wissenstransfer – verantwortet durch die Geisteswissenschaftlerin Isabelle Holz (M.A.). Gründungsdirektor ist der Soziologe Dr. Uwe Kemmesies, welcher ebenso Initiator und Koordinator des Spitzenforschungsclusters ‚Monitoringsystem und Transferplattform Radikalisierung‘ ist (siehe auch: MOTRA – www.motra.info). Das Team freut sich auf künftige Begegnungen und Kooperationen!



Institut für angewandte
Radikalisierungsforschung und
Extremismusprävention

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

New Entries/ Highlights aus unserer MOTRA-FoMo-Forschungsdatenbank

1. Brandenburgisches Institut für Gesellschaft und Sicherheit gGmbH (BIGS Potsdam)

FERMI – Fake News Risk Mitigator

Projektlaufzeit: 1. Oktober 2022 bis 30. September 2025

Wie können Strafverfolgungsbehörden und anderen Stakeholder in Europa mithilfe innovativer technologischer Entwicklungen dabei unterstützt werden, die Entdeckung und Beobachtung von Desinformation in sozialen Medien zu erleichtern und entsprechende sicherheitsrelevante Gegenmaßnahmen umzusetzen? Arbeitshypothese: Desinformation in sozialen Medien führt über Polarisierung und Radikalisierung zu zusätzlicher politisch motivierter Kriminalität, die wiederum wirtschaftliche Auswirkungen hat.

[Zur Projektwebsite von FERMI](#)

2. Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung an der TU Dresden

BMBF-Nachwuchsgruppe: Rechtsextremismus vs. Klimaschutz? Nationalistische Opposition in einem transnationalen Politikfeld

Projektlaufzeit: Seit 1. Januar 2023

Rechtspopulismus und Klimapolitik sind zwei der relevantesten zeitgenössischen politischen Phänomene, die in den Sozialwissenschaften jedoch meist getrennt behandelt werden. Die Nachwuchsgruppe verknüpft beide Themen. In Europa mobilisieren rechtspopulistische und rechtsextreme Parteien zunehmend gegen klimapolitische Maßnahmen und leugnen dabei oftmals das transnationale Problem des menschengemachten Klimawandels. Die aufkeimende Literatur zum „Klimaskeptizismus“ von rechts betont jedoch den limitierten Wissensstand zu konkreten inhaltlichen Positionierungen in der Klima- und Energiepolitik, den gewählten Mobilisierungsstrategien und ihren Auswirkungen. Die Nachwuchsgruppe wird einen Beitrag leisten, diese Forschungslücken zu füllen. Ihre Leitfrage lautet: Wie und warum mobilisieren rechtspopulistische und rechtsextreme Parteien zum Thema Klimawandel? Am Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung wird das Teilvorhaben „Rechtspopulistische und rechtsextreme Ökologie: Mobilisierung und Auswirkungen“ behandelt. Am Institut für Politikwissenschaft ist das Teilvorhaben „Rechtspopulistische und rechtsextreme Ökologie: Programmatik und Framing“ angesiedelt.

[Zur Projektwebsite von REXKLIMA](#)

Die [Motra Forschungsdatenbank \(FoMo\)](#) bietet einen umfassenden Überblick zur aktuellen Radikalisierungsforschung. Wirken Sie mit an diesem deutschlandweiten Netzwerk der Radikalisierungsforschung und einem umfassenden Monitoring der Forschungslandschaft und tragen Sie Ihr neues, laufendes oder abgeschlossenes Projekt ein! Das Profilblatt zur Erfassung Ihres Projekts/Ihrer Projekte finden Sie [hier](#).

Neue Befunde aus dem KoMo sind da!

Die aktuellen Befunde aus der Herbstbefragung '23 sind da und auf dem aktuellen [KoMo-Onepager](#) zu finden. Die nächste Umfrage steht bereits in den Startlöchern und wird vor allem ein Augenmerk auf das 'Superwahljahr' richten.

Mehr Infos zum „Kommunalen Monitoring zu Hass, Hetze und Gewalt gegenüber Amtsträgerinnen und Amtsträgern“ (KoMo):

[Mehr Informationen zum Kommunalmonitoring](#)

[KoMo-Berichte und Onepager](#)

NEU!

Das FoMo-Erklärvideo zur Datenbank:



[Link zu dem Video](#)



**MOTRA
Aktuell**

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

14. Mai 2024

Konferenz
Digital Battlegrounds: Countering Radicalization on Gaming(-adjacent) Platforms

Global Network on Extremism and Technology (GNET)

This workshop will feature a presentation from the team behind the Peace Research Institute Frankfurt (PRIF)'s new 'RadiGaMe' project, which explores radicalization and intervention measures on gaming (-adjacent) platforms and spaces, and fosters collaboration with law enforcement to identify high-risk users and illegal content.

[Weitere Informationen](#)

14. und 15. Mai 2024

Fachtag
Der Nahostkonflikt als Katalysator. Antisemitismus, Rassismus und Radikalisierung in Deutschland

BAG RelEx

Der Nahostkonflikt wird regelmäßig von Akteuren aus dem islamistischen Spektrum instrumentalisiert, um für ihre Ideologie zu werben und Anhänger*innen zu mobilisieren. Vor dem Hintergrund des seit den Angriffen der Hamas auf Israel am 7. Oktober wieder aufgeflamnten Nahostkonflikts wird dies erneut deutlich: sowohl auf Demonstrationen als auch in sozialen Medien werben Islamist*innen seitdem verstärkt für ihre Zwecke. Doch nicht nur die Instrumentalisierung durch islamistische Akteure stellt eine Herausforderung für die zivilgesellschaftliche Präventionsarbeit dar. Auch werden politische, mediale und gesamtgesellschaftliche Diskussionen um die erneute Eskalation des israelisch-palästinensischen Konflikts emotional und polarisierend geführt und beeinflussen die Debatten im Arbeitsbereich. Dabei ist zu beobachten, dass sich in der Debatte auch andere Themen abbilden, für die der Konflikt einen Katalysator darstellt. Inwiefern schwingen hier auch Debatten über Antisemitismus und antimuslimischen Rassismus mit? Welche Auswirkungen hat das Aufflammen des Konflikts auf das islamistische Radikalisierungsgeschehen in Deutschland, aber auch international? Welche Herausforderungen ergeben sich hieraus für die zivilgesellschaftliche Demokratieförderung sowie Ausstiegs- und Distanzierungsarbeit? Diesen Themen möchten wir uns mit Ihnen im Rahmen des Fachtags der BAG RelEx 2024 widmen.

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



15. Mai 2024

Nachholtermin RADIS-Ringvorlesung

Radikalisierende Räume. Kontexteffekte auf die Anfälligkeit für Radikalisierung

RADIS

Zahlreiche Studien der letzten Jahre weisen darauf hin, dass es kein Zufall ist, wer sich radikalisiert, bzw. dass es konkrete Risikofaktoren dafür gibt. Daher kann auch davon ausgegangen werden, dass es kein Zufall ist, wo Radikalisierung häufiger auftritt. Entsprechend untersucht das Projekt „Radikalisierende Räume“ (Ra-diRa) sowohl individuelle als auch räumliche Einflüsse auf die Anfälligkeit für Radikalisierung mittels unterschiedlicher Methoden fallvergleichend in drei Städten: Neben einer ethnografischen Erhebung des jeweiligen Stadtteillebens und den salafistischen „Hotspots“ darin finden standardisierte Befragungen sowie leitfadengestützte Interviews mit Expert:innen und Bewohner:innen statt. Im Vortrag werden Ergebnisse und Konsequenzen für die Präventionspraxis diskutiert.

[Weitere Informationen](#)

16. Mai 2024

Workshop

Islamistische Ansprachen in den Sozialen Medien

Multikulturelle Forum e.V. in Kooperation mit der Wegweiser-Beratungsstelle Dortmund/ Kreis Unna/Hamm und der Integrationsagentur Lünen/Bergkamen

In diesem Workshop wird die Präsenz von Islamist:innen in den sozialen Medien wie Youtube, Instagram und Tiktok beleuchtet. Der Workshop informiert darüber über welche Kanäle und welche Inhalte Jugendliche in Kontakt mit islamistischen Ansprachen kommen können und vermittelt medienpädagogische Anregungen, um Jugendliche diesbezüglich zu stärken und ihre eigene Mediennutzung kritisch zu reflektieren. Außerdem wird auf antimuslimischen Rassismus und die Instrumentalisierung dessen von Islamist:innen eingegangen.

[Weitere Informationen](#)

22. Mai 2024

Workshop

Forschen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt Was kann die Praxis damit anfangen?

FGZ

Abschlussworkshop der Transferprojekte des FGZ Hannover: Bei diesem Workshop werden praxisrelevante Ergebnisse zu verschiedenen Forschungsprojekten des FGZ vorgestellt.

[Weitere Informationen](#)

27. Mai 2024

Fachtag der Arbeitsgruppe „Sozialisation und generationaler Wandel“ des FGZ

Populismus unter Jugendlichen: Befunde und Praxisperspektiven

FGZ

Wie reagieren Jugendliche auf Populismus? Wie bringen sie ihn hervor? Und was bedeutet dies für politisch-bildnerische Praxis? Der digitale Fachtag stellt zum Abschluss der ersten Phase ausgewählte Ergebnisse der FGZ-Projekte zu Jugend und Populismus vor und möchten diese mit Akteur:innen aus der politisch-bildnerischen Praxis kritisch diskutieren.

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



28. und 29. Mai 2024

ICCT Annual Conference 2024

„Houston, we have a problem“: Counter-Terrorism in the Age of Uncertainty

International Centre for Counter-Terrorism (ICCT)

Within the last years, the world has witnessed increasingly diversifying patterns of extremism and terrorism. In order to develop durable counter-measures, we ask which of these current trends and phenomena will stay or become even more relevant within the next electoral cycle. Painting scenarios of how these trends and phenomena will develop within the next few years can help to identify strategies to counter them while upholding the rule of law. By bringing together a mix of key CT and P/CVE practitioners, policy-makers, and international scholars, we hope to explore these pressing developments in depth throughout the two-day conference.

[Weitere Informationen](#)

29. Mai 2024

Save the Date

Warum Jugendliche für antisemitische Ressentiments im Gangsta-Rap empfänglich sind

Centrum für Antisemitismus- und Rassismusstudien (CARS)

Die 2021 durchgeführte empirische Studie „Die Suszeptibilität von Jugendlichen für Antisemitismus im Gangsta-Rap“ bestätigt, dass der Konsum von Gangsta-Rap mit antisemitischen und frauenfeindlichen Einstellungen korreliert. Marc Grimm wird Ergebnisse der Studie vorstellen und diskutieren, welche Konsequenzen für die politische Bildung daraus zu ziehen sind.

[Weitere Informationen](#)

29. und 30. Mai 2024

Konferenz

Fourth Annual GNET Conference

Global Network on Extremism and Technology (GNET)

The GNET Conference will explore the complex and evolving relationship between terrorism, violent extremism, and technology. Over one and a half days, GNET will host five panels featuring international experts from a range of industries and disciplines.

[Weitere Informationen](#)

5. Juni 2024

Fachtag

Extrawurst?! Zur Rolle von Religion in Schule und Pädagogik

ufuq.de

Religion und Religiosität wird in einer pluralen, sich als säkular verstehenden Gesellschaft oft mit Unbehagen und Abwehr begegnet. Aussagen wie „Religion hat in der Schule nichts zu suchen!“ sind keine Seltenheit. Themen mit einem (vermeintlichen) religiösen Bezug sind für viele emotional aufgeladen und werden leidenschaftlich diskutiert – so auch an Berliner Schulen und in pädagogischen Räumen. Im Fokus stehen dabei häufig migrantisierte Jugendliche und Jugendliche, die verschiedene Zugänge und Verhältnisse zu Religion haben.

Wie wird Religiosität in der Schule verhandelt? Welche Rolle spielen hierbei Rassismus und andere Diskriminierungsformen? Was sind meine pädagogischen Handlungsmöglichkeiten?

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



10. und 11. Juni 2024

Save the Date

Sicherheit im Wandel

Deutscher Präventionstag (DPT)

Der Kongress widmet sich neben allen anderen Themen im weiten Feld der Gewalt- und Kriminalprävention dem Schwerpunktthema „Sicherheit im Wandel“. Der Deutsche Präventionstag wird im Rahmen des 29. Jahreskongress analysieren, wie Sicherheit gegenwärtig gefasst wird und worin die wesentlichen aktuellen Herausforderungen bestehen.

[Weitere Informationen](#)

13. Juni 2024

Workshop

Türkischer Ultrationalismus

Multikulturelle Forum e.V. in Kooperation mit der Wegweiser-Beratungsstelle Dortmund/ Kreis Unna/Hamm und der Integrationsagentur Lünen/Bergkamen

Zunächst wird im Workshop auf die Ideologie der Bewegung eingegangen. Hier steht die sogenannte „Türkisch-Islamische Synthese“ im Vordergrund. Anschließend gibt es einen Einblick in die Organisationsstruktur der „Ülkücü-Bewegung“ in der BRD. Im Fokus stehen hier die Gewalt und Terror bis in die 90er Jahre und der Strategiewechsel in den 1990er Jahren hin zum „legalistischen Islamismus“.

Es wird eine Einschätzung über aktuelle und zukünftige Entwicklungen gegeben und die Teilnehmenden werden über die Symboliken der Anhänger:innen aufgeklärt. Abschließend wird ein Vergleich zwischen dem „deutschen“ und „türkischen“ Rechtsextremismus angestellt und wir sprechen über Möglichkeiten der Prävention.

[Weitere Informationen](#)

17. Juni 2024

Save the Date

2024 Nordic Conference on Violent Extremism

Center for Research on Extremism at the University of Oslo

The conference will consist of keynote speeches, roundtables, and panels – starting with an excursion to Utøya, one of the two main sites of the terrorist attacks in Oslo on 22 July 2011.

[Weitere Informationen](#)

26. Juni 2024

Vortrag

Antisemitismus in der Klimabewegung: Vortrag von Nicholas Potter

Centrum für Antisemitismus- und Rassismusstudien (CARS)

Nicholas Potter ist britischer Journalist und schreibt für Zeitungen wie die taz, Jüdische Allgemeine und Jungle World. Er ist Mitherausgeber des 2023 erschienenen Sammelbands „Judenhass Underground: Antisemitismus in emanzipatorischen Subkulturen und Bewegungen“. Er arbeitet als Referent für Antisemitismus bei den Aktionswochen gegen Antisemitismus der Amadeu Antonio Stiftung und lebt in Berlin.

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



26. Juni 2024

Nachholtermin RADIS-Ringvorlesung

Radicalized Mainstream: Mobilizing, normalizing and normativizing far-right ideologies from the centre

RADIS

This lecture discusses the relationship between the radicalized margins and the mainstream. Radicalized actors/ideologies and the mainstream are usually considered opposing poles. The mainstream is often portrayed as moderate and centrist in terms of its convictions and policies and placed in opposition to the far-right and far-left. In this lecture, recent insights on the “normalization” of far right actors and attitudes (Ruth Wodak, Cas Mudde) are presented, paying particular attention to “the mainstream” as a (heterogeneous) agent accommodating, aligning, justifying, and normalizing far-right actors, actions, and attitudes, as well as the reasons why and the circumstances under which this happens.

[Weitere Informationen](#)

3. Juli 2024

Nachholtermin RADIS-Ringvorlesung

„Alles ist Wechselwirkung“ – Perspektiven auf Islam und Muslim:innen im Kontext des Begriffs „radikal“

RADIS

Alles ist Wechselwirkung“, so Alexander von Humboldt 1803/04 in seinem mexikanischen Tagebuch. Unter dieser Perspektive entfaltet der Vortrag das Hin und Her der gegenseitigen Einflüsse und Wirkungen, kurz: der Wechselwirkungen, um die Begriffe „radikal“, „Islam“ und „Muslim:innen“ im Geflecht der deutschen Gesellschaft. Beispiele kommen aus den empirischen Feldern des Projekts „Wechselwirkungen“ an der FAU Erlangen-Nürnberg und der Universität Heidelberg. Dabei nehmen die Forschenden gezielt muslimische Perspektiven ein: Sie untersuchen menschenrechtliche Effekte von Anti-Terrorismus-Maßnahmen oder erforschen mit Experimenten, wie sich die Wahrnehmung von systemischer Diskriminierung auf Muslim:innen auswirkt. Weitere Studien betrachten die Wechselwirkungen zwischen anti-muslimischen Akteuren und islamistischen Gruppierungen im städtischen Raum, den Islamischen Religionsunterricht sowie Freitagspredigten in Deutschland.

[Weitere Informationen](#)

9. bis 11. September 2024

SGS Kongress 2024

Vulnerable Gesellschaften: Risiken und Reaktionen

Kongresses der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie (SGS) 2024

Im Rahmen des Kongresses soll der Begriff der Vulnerabilität in seiner Bedeutung für die soziologische Theoriebildung und Forschung kritisch sondiert werden. Zum einen wird er systematisch mit verwandten und in der Soziologie fest verankerten konzeptionellen Begriffen wie Risiko, Ungewissheit, Krise oder Prekarität respektive zu Gegenbegriffen wie Resilienz, Agency, Anpassung u.ä. in Beziehung gesetzt. Zum anderen gilt es, anhand empirischer Studien aus unterschiedlichen Feldern den gegenwärtigen Stellenwert sowie das Potenzial des Konzepts der Vulnerabilität für die soziologische Forschung zu reflektieren. Was sind die Ursachen, Formen und Folgen von Vulnerabilität? Wie reagieren Individuen, Gruppen, Organisationen, soziale Bewegungen, Staaten oder supranationale Organisationen auf unterschiedliche Formen von Vulnerabilität? Schliesslich sollen die politischen und praktischen Erträge der soziologischen Analyse von Vulnerabilität ausgelotet werden.

[Weitere Informationen](#)

25. September 2024

Praxistagung

Radikalisierungsprävention revisited – Praxis und Forschung im Dialog

IU Internationale Hochschule

Angesichts gesellschaftlicher Krisen und zunehmender Polarisierung ist die Weiterentwicklung des Handlungsfeldes der Radikalisierungsprävention von entscheidender Bedeutung. Dafür braucht es sowohl eine gut aufgestellte Praxis, die die wachsenden Anforderungen bewältigen kann, als auch begleitende Forschung, die in der Lage ist, Praxis und Praxisentwicklung zielführend zu unterstützen. Die Tagung soll deshalb eine niedrigschwellige Plattform für den Austausch von Wissen, Erfahrungen und neuesten Forschungsergebnissen bieten.

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

11. bis 13. Oktober 2024

Konferenz

Extreme Rechte in Hessen: Analysen und Gegenstrategien

Institut für Sozialforschung (IfS), PRIF – Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung, AStA der Goethe-Universität, Offenes Haus der Kulturen

Die Kontinuität des rechten Terrors von Kassel, Wächtersbach bis Hanau, aber auch der Erfolg der AfD bei der Landtagswahl 2023 zeigen: die extreme Rechte in Hessen ist erstarkt. Die Konferenz bietet einen Ort, um in Workshops, Podien und Keynotes eine Bestandsaufnahme vorzunehmen sowie über die Ideologien der extremen Rechten und Gegenstrategien zu sprechen. Neben dieser wissenschaftlichen Perspektive werden auch Akteur*innen aus der Zivilgesellschaft ihre Projekte vorstellen und so einen Einblick in aktuelle Auseinandersetzungen geben.

[Weitere Informationen](#)

24. und 25. Oktober 2024

Fachtagung

Die Zukunft der Kriminalität und ihrer Kontrolle

Kriminologische Zentralstelle (KrimZ)

Die Tagung greift ein breites Spektrum von Themen auf und betrachtet diese aus verschiedenen Perspektiven. Besonders betont werden Aspekte, die Gegenstand aktueller Forschung sind – in der Kriminologie und angrenzenden Disziplinen der Wissenschaft: Sicherheitsgefühl und Kriminalitätsfurcht, Femizide, politisch motivierte Kriminalität und Rechtsextremismus, Folgen des Cannabisgesetzes, die Nutzung von KI-Anwendungen durch Sicherheits- und Strafverfolgungsbehörden, Digitalisierung im Strafverfahren, die Erhöhung gesetzlicher Strafraumen und die Modernisierung des Sanktionenrechts.

[Weitere Informationen](#)

27. und 28. November 2024

Save the Date

Linksextremismus

Netzwerk Terrorismusforschung e.V. (NTF)

Der nächste NTF-Workshop findet am 27. und 28. November in Köln zum Thema „Linksextremismus“ statt! Wie immer sind insbesondere Nachwuchswissenschaftler*innen eingeladen, ihre Arbeiten und Projekte vorzustellen. Weitere Informationen zum Thema und den CfP finden Sie demnächst auf der neuen NTF-Website.

[Weitere Informationen](#)



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Fortbildungen

Start jederzeit möglich

Materialien zur Weiterbildung und Lehre

Umgang mit Desinformation und Propaganda

Klicksafe

Auf dem Webportal hat Klicksafe aktuelle Materialien zur Förderung eines kompetenten Umgangs mit Desinformation und Propaganda zusammengestellt, u.a. zu folgenden Einzelaspekten: Meinungsbildung in der digitalen Welt, Erkennen von Desinformationen, Verbreitungswege von Desinformationen, Auswirkungen von Desinformationen auf Jugendliche.

[Weitere Informationen](#)

Start jederzeit möglich

Online-Kurs und Toolkits für Lehrer*innen und Sozialarbeiter*innen

Kostenloser Online-Kurs über kognitive Verzerrungen bei Radikalisierung

PRECOBIAS

Der Kurs umfasst ein 12-stündiges Programm, das Sie in Ihrem eigenen Tempo absolvieren können. Durch eine abwechslungsreiche Mischung aus Videos, Lesematerialien und Quizfragen lernen Sie die Rolle des automatischen Denkens in Radikalisierungsprozessen kennen und erfahren, wie extremistische Online-Inhalte kognitive Verzerrungen auslösen können. Der Kurs bietet wichtige Einblicke in die Radikalisierung und stellt die Verbindung zur menschlichen Informationsverarbeitung her, um die mentalen Prozesse zu verstehen, die stattfinden, wenn Menschen mit extremistischer Propaganda auf sozialen Medien konfrontiert sind.

[Weitere Informationen](#)

Start jederzeit möglich

Onlinekurs

Gaming und Rechtsextremismus

Violence Prevention Network (VPN) und Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

In diesem Kurs erfahren Sie, wie digitale Spiele unseren Alltag prägen und wie Rechtsextreme sie für ihre Zwecke missbrauchen. Sie lernen außerdem, wie Sie das Thema Rechtsextremismus und digitale Spiele in pädagogischen Kontexten aufgreifen und mit rechtsextremen Inhalten und potenziell einsetzenden Radikalisierungsprozessen umgehen können.

Der Kurs ist zum eigenständigen Lernen online konzipiert und besteht aus drei Modulen (jeweils 50-60 Min.). Sie können daher jederzeit starten und zwischen den Modulen pausieren, so passt sich der Kurs ganz Ihrem Alltag an.

[Weitere Informationen](#)

Noch bis 06. September 2024

Train-the-Trainer-Qualifizierung

Antisemitismus wirksam begegnen – eine Qualifizierung zum handlungssicheren Umgang in Strafvollzug und Bewährungshilfe

Violence Prevention Network gGmbH im Auftrag des Kompetenznetzwerks „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

Die Train-the-Trainer-Qualifizierung „Antisemitismus wirksam begegnen“ stärkt Fachkräfte zivilgesellschaftlicher Organisationen in der Umsetzung zielgruppengerechter, innovativer und methodenvielfältiger präventiver Angebote im Strafvollzug. Durch Information und Sensibilisierung, praktische Übungen sowie individuelle Beratung können die Teilnehmenden nach dem Lehrgang wirksame antisemitismuskritische Maßnahmen der Distanzierungsarbeit und Extremismusprävention eigenständig umsetzen. Referent*innen aus ganz Deutschland führen in die verschiedenen Erscheinungsformen des Antisemitismus ein und üben in einem praktischen Methodenteil individuelle Handlungssicherheit. Bei der Konzeptionierung von neuen Ansätzen im eigenen Arbeitskontext werden die Teilnehmenden von zwei Experten aus den Phänomenbereichen Rechtsextremismus und islamistischer Extremismus in (digitalen) Einzel- oder Kleingruppencoachings beraten.

[Weitere Informationen](#)



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Fortbildungen



MOTRA
Aktuell

Noch bis Juli 2024

Fortbildungen

„Hidden Codes“ – Digitales Lernspiel zur Radikalisierungsprävention - Fortbildungen zu „Hidden Codes“ für Lehrer*innen und pädagogische Fachkräfte

Bildungsstätte Anne Frank

Die Bildungsstätte Anne Frank hat 2021 mit dem Serious Game „Hidden Codes“ ein Novum in der politischen Bildungsarbeit eingeführt: ein digitales Lernspiel, das Jugendlichen dabei hilft, Anzeichen von rechtsextremer und islamistischer Radikalisierung im Netz zu erkennen und adäquat darauf zu reagieren. Von März bis Juli 2024 finden zwei Fortbildungen zu „Hidden Codes“ (Themenschwerpunkt 1: Rechte Radikalisierung im Netz, Themenschwerpunkt 2: Islamistische Radikalisierung im Netz) für Lehrer*innen und pädagogische Fachkräfte statt.

[Weitere Informationen](#)

2. Quartal: 6. Mai, 3. Juni, 17. Juni

3. Quartal: 1. Juli, 15. Juli, 5. August, 19. August, 2. September, 16. September

4. Quartal: 7. Oktober, 21. Oktober, 4. November, 18. November, 2. Dezember, 16. Dezember

Fachkräfteseminar

Fachkräfteseminar zur Vertieften Fallarbeit im Kontext des religiös begründeten Extremismus

nexus – Psychotherapeutisch-Psychiatrisches Beratungsnetzwerk Bund

Als Teil der Projektarbeit von nexus – Psychotherapeutisch-Psychiatrisches Beratungsnetzwerk Bund bietet ein Team aus Psychotherapeutinnen und Psychiaterinnen einen Block mit drei Terminen zur vertieften Fallarbeit an. Das Angebot richtet sich an Fachkräfte jeder Profession, die in Beratungsstellen zum Phänomenbereich des islamistischen Extremismus tätig sind, sowie an Vertreter*innen der behördlichen Präventionsarbeit.

Die Termine ermöglichen, eine ratsuchende Person in ihrem Gewordensein besser zu verstehen, biografische Handlungsmotive abzuleiten und Handlungsoptionen zu erweitern. Die Kontinuität über drei Termine hinweg hilft dabei, eine Vertiefung zu erzielen, Veränderungen nachzuvollziehen und zu reflektieren. Hierbei wird auf bewährte Methoden und einen festen methodischen Rahmen zurückgegriffen und um eine psychiatrisch-psychotherapeutische Perspektive ergänzt.

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Fortbildungen

2. Quartal: 13. bis 15. Mai, 17. bis 19. Juni 2024

3. Quartal: 16. bis 18. September 2024

4. Quartal: 11. bis 13. November 2024

Fortbildungen

Distanzierungsorientierte Gesprächsführung mit (extrem) rechten Personen

Bundesarbeitsgemeinschaft Ausstieg zum Einstieg e.V.

Dieses Angebot richtet sich an Sozialarbeiter*innen, Pädagog*innen und weitere Interessierte, die in ihrem beruflichen oder privaten Umfeld mit rechtsaffinen und extrem rechten Menschen in Kontakt kommen. Dafür behandeln wir die Funktionsweise und Ideologie rechter Szenen und erklären, wie Ein- und Ausstiegsprozesse aus diesen Szenen ablaufen können. Anhand verschiedener Methoden aus der Ausstiegsberatung und der Sozialen Arbeit vermittelt der Kurs Grundlagen der distanzierungsorientierten Gesprächsführung. Durch praktische Übungen und konkrete Fallbeispiele bieten wir Teilnehmenden die Möglichkeit, ihr erlerntes Wissen direkt anzuwenden.

[Weitere Informationen](#)

22. Mai bis 12. September 2024

Train-the-Trainer-Qualifizierung

Antisemitismus wirksam begegnen – eine Qualifizierung zum handlungssicheren Umgang in Strafvollzug und Bewährungshilfe

Violence Prevention Network gGmbH im Vorjahr im Auftrag des Kompetenznetzwerks „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

In Strafvollzug und Bewährungshilfe tätige Fachkräfte können in ihrem Arbeitsfeld unterschiedlichen antisemitischen Erscheinungsformen begegnen. Dabei ist Antisemitismus nicht allein rechtsextremen und islamistischen Szenen vorbehalten; Studien weisen judenfeindliche Verschwörungsnarrative auch (zunehmend) in der „Mitte“ der Gesellschaft nach. Oft fehlen jedoch geeignete Handlungsstrategien, sei es in Workshops, Beratungsgesprächen, Fortbildungen oder auch einfach auf dem Flur. Die Train-the-Trainer-Qualifizierung „Antisemitismus wirksam begegnen“ schließt diese Lücke, indem sie Fachkräfte und Einrichtungen in der Umsetzung zielgruppengerechter, innovativer und methodenvielfältiger präventiver Angebote stärkt. Durch Information und Sensibilisierung, praktische Übungen sowie individuelle Beratung können die Teilnehmenden nach dem Lehrgang wirksame antisemitismuskritische Maßnahmen der Distanzierungsarbeit und Extremismusprävention in Strafvollzug und Bewährungshilfe eigenständig umsetzen.

[Weitere Informationen](#)

26. bis 30. August 2024

Fortbildung

2024 Advanced Counter-Terrorism Summer Programme: Terrorism, Counter-Terrorism and the Rule of Law

International Centre for Counter-Terrorism (ICCT)

In this thought-provoking summer training programme you will focus on the international and domestic legal aspects of countering terrorism and violent extremism, in inspiring and interactive classes by leading academics and practitioners in the field.

[Weitere Informationen](#)



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Fortbildungen



**MOTRA
Aktuell**

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

18. September 2024

Weiterbildung

Beratung und Netzwerkarbeit im Kontext von Demokratiegefährdung und extrem rechten Orientierungen

Bundesverband Mobile Beratung

Die Weiterbildung richtet sich an Berater*innen, Sozialarbeiter*innen und Sozialwissenschaftler*innen, die im Bereich Demokratiegefährdung und Rechtsextremismus arbeiten oder arbeiten möchten. Angesprochen sind u.a. Mobile Berater*innen, Streetworker*innen sowie Fachkräfte aus der Bildungs- und Jugendarbeit, der Familienberatung und der Quartiers- und Gemeinwesenarbeit. In sieben aufeinander aufbauenden Modulen werden die Teilnehmer*innen dazu angeregt, sich mit eigenen Positionen, Erfahrungen und Handlungsroutinen kritisch auseinanderzusetzen und neue Perspektiven für eine professionelle Beratungsarbeit zu entwickeln.

[Weitere Informationen](#)

Veranstaltungen

Call for Papers



MOTRA
Aktuell

Frist: 14. Juni 2024

APuZ Call for Papers: Einsamkeit

APuZ

Einsamkeit ist nicht nur eine subjektive Empfindung, ein Gefühl des unfreiwilligen Alleinseins, sondern zunehmend auch eine gesellschaftliche und politische Herausforderung: 2017 fühlten sich rund 14 Prozent der in Deutschland lebenden Menschen zumindest manchmal einsam. 2021, während der Corona-Pandemie, stieg dieser Wert auf über 40 Prozent. Nicht zuletzt deshalb hat die Bundesregierung im Dezember 2023 eine Strategie gegen Einsamkeit beschlossen. Dabei ist Einsamkeit nicht dasselbe wie soziale Isolation: Auch bestens vernetzte Menschen können sich einsam fühlen. Demokratie aber lebt von fruchtbarem sozialen Austausch, von Gelegenheiten für Vergemeinschaftung und dem Gefühl der Zugehörigkeit. Inwiefern ist Einsamkeit also eine „undemokratische Emotion“ (Eva Illouz) – noch dazu eine, die sich politisch ausnutzen lässt? Welche gesellschaftlichen und gegebenenfalls politischen Ursachen und Folgen hat Einsamkeit? Welche Formen gibt es, und welche Faktoren begünstigen sie? Und was kann gegen ihre Verbreitung unternommen werden? Für die im Dezember erscheinende Ausgabe 52/2024 suchen wir Beiträge, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit diesen und weiteren Fragen zum Thema „Einsamkeit“ auseinandersetzen.

[Weitere Informationen](#)

Frist: 30. Juni 2024

Summer School: Rechtsextremismus zwischen Hegemonie und Eskapismus

Universität Tübingen in Kooperation mit dem Institut für Rechtsextremismusforschung (IRex)

Die Summer School findet in Kooperation mit dem neu gegründeten Institut für Rechtsextremismusforschung (IRex) statt und bietet die Möglichkeit zur Präsentation und Diskussion von (aktuell laufenden, projektierten und abgeschlossenen) geistes-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Forschungsprojekten. Sie richtet sich primär an Doktorand:innen, ist aber auch offen für Projekte von Postdoktorand:innen und thematisch passende Masterarbeiten.

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Publikationen

2023

Quartalsbericht

Hartwig, Friedhelm; Ahmed, Mahdi; Buğur, Derya: Monitoring arabischsprachiger Einflüsse innerhalb der deutschsprachigen Peripherie des religiös begründeten Extremismus (PrE).

modus|zad Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung im Rahmen des bpb Basismonitorings

Im Projektmodul „Monitoring arabischsprachiger Einflüsse“ untersucht modus|zad im Auftrag der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb die Rezeption von Akteur*innen aus dem arabisch sprachigen Raum in der deutschsprachigen PrE. Dabei konnte modus|zad bereits auf wertvollen Erfahrungen aus dem Projekt Kor-Rex aufbauen, in dem erstmals die Einflüsse englischsprachiger Angebote auf die deutschsprachige PrE analysiert wurden. Ergänzend zur umfassenden Auswertung der YouTube-Daten wurden Stichproben auf weiteren Social-Media-Plattformen durchgeführt (Instagram, TikTok, Facebook, Twitter). Die laufenden Analysen zeigen zudem, dass Telegram besonders relevant für den Fokus dieser Studie zu sein scheint; somit wurden erste Erkenntnisse über diese Plattform ebenfalls in dieser Studie aufgenommen.

[Weitere Informationen](#)

2023

Ligante#6

Hartwig, Friedhelm; Seelig, Johanna; Jung, Elena; Ahmed, Mahdi: Monitoring der Peripherie des religiös begründeten Extremismus (PrE)

modus|zad Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung im Rahmen des bpb Basismonitorings

Die Entwicklungen im dritten Quartal 2023 bestätigen die Zäsur in der Konstellation besonders häufig aufgerufener Kanäle, die stark angestiegene Zahl überdurchschnittlich hoch aufgerufener Videos und die allgemein viel höher liegenden Aufrufzahlen im Vergleich zum Vorjahr. Die Richtwerte für eine Einstufung von populären Videos und Kanälen werden dementsprechend nach oben korrigiert. Es gab zudem viel Bewegung in der Peripherie des religiös begründeten Extremismus (PrE) auf YouTube Kanäle sind nach längerer Pause wieder aktiv geworden, einige wurden gesperrt und zudem sind einige Kanäle mit starken Wachstumswerten aufgefallen.

[Weitere Informationen](#)

2023

Studie

Figlestahler, Carmen/Schau, Katja: Was wirkt wie und warum? Analyse zur Wirksamkeit der direkten Distanzierungsberatung im Bereich Rechtsextremismus und islamistischer Extremismus

Deutsches Jugendinstitut e.V.

Die Studie geht der Frage nach relevanten Wirkzusammenhängen in der direkten Ausstiegs- und Distanzierungsberatung in den Arbeitsfeldern Rechtsextremismus und islamistischer Extremismus nach. Anhand von einzelfallbezogenen Interviews mit Berater:innen und Adressat:innen werden haltungsbasierte Handlungen herausgearbeitet, die Wirkungen bei den Adressat:innen ermöglichen. Wie unterstützen die Berater:innen z.B. für einen nachhaltigen Distanzierungsprozess die Herausbildung einer neuen identitätsbezogenen Kohärenz der Adressat:innen? Neben diesen Wirkzusammenhängen beschreiben die Autorinnen die erreichten Wirkungen in den Einzelfällen und verdeutlichen damit konkrete Entwicklungen in komplexen Distanzierungsprozessen.

[Weitere Informationen](#)



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Dezember 2023

Ideologie und Gewalt - Schriften zur Deradikalisierung - Band 2

Annika von Berg, Dennis Walkenhorst, Gloriett Kargl, Maximilian Ruf: Soziale Diagnostik in der Extremismusprävention – Diagnose, Fallverstehen, Intervention und Wirkungsmessung

Violence Prevention Network, IU Internationale Hochschule

Band 2 der Reihe Ideologie und Gewalt widmet sich praxisnah dem Thema der sozialen Diagnostik aus einer wissenschaftlichen Perspektive und nimmt dabei den diagnostischen Kreislauf von Fallverstehen bis Fallabschluss sowie die damit verbundenen Handlungsschritte in den Fokus. Soziale Diagnostik wird im Rahmen dieses Bandes als pädagogische Alternative zum sicherheitsbehördlichen Risk Assessment in der Distanzierungsarbeit besprochen. Die Autor*innen führen in die soziale Diagnostik in der Sozialen Arbeit ein und unternehmen dabei eine Übertragung der Verfahren und Möglichkeiten sozialer Diagnostik auf den besonderen Anwendungsbereich der Extremismusprävention bzw. Distanzierungsarbeit.

[Weitere Informationen](#)

22. Dezember 2023

ZepRa - Zeitschrift für praxisorientierte (De-)Radikalisierungsforschung Bd. 2 Nr. 1

ZepRa - Zeitschrift für praxisorientierte (De-)Radikalisierungsforschung

modus|zad Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung und Violence Prevention Network (VPN)

ZepRa - Zeitschrift für praxisorientierte (De-)Radikalisierungsforschung hat das Ziel, praxisrelevante wissenschaftliche Beiträge rund um das Thema (De-)Radikalisierungsforschung in deutscher Sprache zu sammeln und allen Interessierten frei zugänglich zur Verfügung zu stellen. Als Ergänzung zu bisherigen Publikationen und Plattformen richten wir uns gezielt an Nachwuchs- sowie Praxisforscher*innen, die ihre Erkenntnisse mit der Fachwelt teilen möchten.

[Weitere Informationen](#)

01. Februar 2024

Forschungsbericht

Lauter Hass – leiser Rückzug. Wie Hass im Netz den demokratischen Diskurs bedroht. Ergebnisse einer repräsentativen Befragung.

Das NETTZ, Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur, HateAid und Neue deutsche Medienmacher*innen als Teil des Kompetenznetzwerks gegen Hass im Netz (Hrsg.)

Die repräsentative Studie „Lauter Hass – leiser Rückzug. Wie Hass im Netz den demokratischen Diskurs bedroht.“ ist die in Deutschland seit 2019 umfangreichste Untersuchung zu Wahrnehmung, Betroffenheit und Folgen von Hass im Netz. Befragt wurden mehr als 3.000 Internetnutzer*innen ab 16 Jahren. Die Studie wurde von Das NETTZ, der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK), HateAid und den Neuen deutschen Medienmacher*innen im Rahmen des Kompetenznetzwerks gegen Hass im Netz durchgeführt.

[Weitere Informationen](#)

13. Februar 2024

PRIF-Blog

Der islamisierte Antisemitismus: Aufgebauschtes Schreckgespenst oder bagatellisiertes Ressentiment?

PRIF - Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung

Seit den Terroranschlägen vom 7. Oktober 2023 und der anhaltenden Eskalation des Nahostkonfliktes kommt es auf anti-israelischen Demonstrationen wiederholt zu Anzeigen wegen Aufrufen zur Gewalt und Volkverhetzung. Dieser Trend ist bei genauerem Hinsehen gar nicht so neu: Bereits seit längerem gibt es Stimmen, die vor einem islamisierten Antisemitismus in Deutschland warnen. Eine entsprechende gesellschaftliche Debatte gestaltet sich jedoch als schwierig, weil rechte Akteure die Situation nutzen, um Muslim*innen und Geflüchtete unter einen Generalverdacht zu stellen. Der Beitrag beleuchtet die daraus resultierenden verzerrten Kommunikationsbedingungen sowie die Genese des islamisierten Antisemitismus und präsentiert empirische Erkenntnisse über seine Verbreitung und Ursachen.

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

29. Februar 2024

PRIF-Blog

Forschung ohne Praxis?! Ein Überblick aktueller Entwicklungen und ein „Was wäre, wenn?“-Gedankenspiel

PRIF – Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung

Haarscharf ist der Quasi-Exitus der Extremismusprävention in Deutschland abgewandt worden. Die Ausgabesperre, die angesichts der unsicheren Haushaltslage im Dezember 2023 verhängt wurde, hat große Befürchtungen geschürt und strukturelle Missstände von Förderlogiken sozialer Projekte in Deutschland offengelegt. Ausbleibende Zahlungen in Folge politischer Komplikationen oder aufgrund fehlender Folgeförderungen schweben permanent als Damoklesschwert über der Extremismuspräventionslandschaft in Deutschland. Dieser Zustand gefährdet die nachhaltige Zusammenarbeit von Forschung und Praxis.

[Weitere Informationen](#)

06. März 2024



Sammelband-Artikel

Julian Hohner, Azade Kakavand, Sophia Rothut:

Analyzing Radical Visuals at Scale: How Far-Right Groups Mobilize on TikTok

Journal of Digital Social Research/Special Issue on Methods in Visual Politics and Protest

Research examining radical visual communication and its manifestation on the trending platform TikTok is limited. This paper presents a novel methodological framework for studying mobilization strategies of far-right groups on TikTok, employing a mixed-method approach that combines manual annotation, unsupervised image classification, and named-entity recognition to analyze the dynamics of radical visuals at scale. Differentiating between internal and external mobilization, we use popularity and engagement cues to investigate far-right mobilization efforts on TikTok within and outside their community. Our findings shed light on the effectiveness of unsupervised image classification when utilized within a broader mixed-method framework, as each observed far-right group employs unique platform characteristics. While Conspiracists flourish in terms of overall popularity and internal mobilization, nationalist and protest content succeeds by using a variety of persuasive visual content to attract and engage external audiences. The study contributes to existing literature by bridging the gap between visual political communication at scale and radicalization research. By offering insights into mobilization strategies of far-right groups, our study provides a foundation for policymakers, researchers, and online platforms to develop proactive measures to address the risks associated with the dissemination of extremist ideologies on social media.

[Weitere Informationen](#)

25. März 2024

ZRex (Zeitschrift für Rechtsextremismusforschung), Heft 1 (2024)

Neue Ausgabe der Zeitschrift für Rechtsextremismus

FGZ

Die ZRex wird als Transferprojekt im Rahmen des FGZ gefördert und ist am FGZ-Standort Jena angesiedelt.

[Weitere Informationen](#)



**MOTRA
Aktuell**

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

03. April 2024

Magazin

Schwerpunkt: Raum – Radikalisierung – Prävention

Sozialmagazin

Radikalisierung und Radikalisierungsprävention sind zu einem gesellschaftlichen Dauerthema geworden. Radikalisierung ist dabei ein Begriff, der einen Prozess der Hinwendung zu ideologisch begründeter Gewalt (akzeptanz) beschreibt und keiner konkret beschreibbaren Pfadabhängigkeit folgt, sondern einer komplexen Dynamik unterschiedlicher Faktoren. Der Fokus liegt dabei zumeist auf Individuen oder auf Gruppenprozessen. Diese Ausgabe wird die bestehenden Perspektiven systematisch erweitern und Raum als Kategorie zur Erklärung von Radikalisierungsprozessen diskutieren sowie Radikalisierungsprävention aus der Perspektive raumbezogener Präventionsansätze in den Blick nehmen.

[Weitere Informationen](#)

03. April 2024



Artikel

Jannik M.K. Fischer, Peter Wetzels: Die Verbreitung antisemitischer Einstellungen in Deutschland: Befunde aktueller repräsentativer Befragungen zu Trends seit 2021 und den Einflüssen von Migrationshintergrund, Religionszugehörigkeit und Religiosität

Zeitschrift für Religion, Gesellschaft und Politik

Seit den Anschlägen vom 7. Oktober 2023 und im Gefolge des anschließenden Gaza-Krieges erfährt Antisemitismus in Deutschland wieder erheblich gesteigerte Aufmerksamkeit. Ein besonders sensibles Thema ist dabei Antisemitismus unter in Deutschland lebenden Muslim:innen. Auf Basis der Daten aus drei repräsentativen, bundesweiten Befragungen untersucht der vorliegende Beitrag Trends der Verbreitung antisemitischer Einstellungen seit 2021. Analysen erfolgen sowohl in Bezug auf die erwachsene Bevölkerung insgesamt als auch kontrastierend für verschiedene gesellschaftliche Subgruppen.

[Weitere Informationen](#)

April 2024



Tagungsband-Beitrag

Fischer, J.M.K.: Traditionelle Männlichkeitsnormen und rechtsextreme Einstellungen bei jungen Menschen: Hegemoniale Männlichkeit(en) als identitärer Kitt zwischen „Volk“ und „Geschlecht“.

H. Schüttler, P. Lutz, M. Werner, L. Steinl, I. Schuchmann, Y. Krieg, D. Çelebi, & T. Bartsch (Hrsg.). Gender & Crime – Sexuelle Selbstbestimmung und geschlechtsspezifische Gewalt. Interdisziplinäre Beiträge zur kriminologischen Forschung.

Um zu klären, welche Rolle traditionelle Männlichkeitsnormen für die Entstehung und Verbreitung rechtsextremer Einstellungen spielen, wird Connells Konzept hegemonialer Männlichkeiten⁹ herangezogen, das geeignete theoretische Anknüpfungspunkte bietet. Dieser Ansatz wird ferner durch Elemente der Social Identity Theory¹⁰ ergänzt. Demnach können traditionelle Männlichkeitsnormen als Ausdruck von hegemonialen Männlichkeiten besonders effizient mit völkischem Gedankengut verknüpft werden, wodurch es zu einer Vermengung von Aspekten wie Geschlecht und ethnischer Herkunft oder Nationalität im individuellen Selbstkonzept kommen kann – was wiederum eine Radikalisierung in Form der Übernahme rechtsextremer Einstellungen erleichtert. Grundlage der empirischen Analysen sind Daten einer im Jahr 2022 durchgeführten repräsentativen Befragung von jungen Menschen in Deutschland im Alter zwischen 16 und 21 Jahren mit N = 3 590 Befragten.

[Weitere Informationen](#)



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

April 2024



MOTRA-Spotlight 1/24

Aktuelle Befunde aus dem „Kommunalen Monitoring“ - Frühjahrsbefragung 2023

MOTRA

Lara Simon, Sarah Bitschnau, Kirsten Eberspach und Uwe Kemmesies stellen im dem neuen KoMo-Bericht aktuelle Befunde aus dem „Kommunalen Monitoring“ der Frühjahrsbefragung 2023 vor.

[Weitere Informationen](#)

April 2024



MOTRA-Spotlight 2/24

Medien- und Technologienutzung durch jihadistische Straftäter*innen

MOTRA

Das neue MOTRA-Spotlight schildert Erkenntnisse zur Nutzung von Medien und Technologien, die im Strafverfahren thematisiert wurden. Dabei lässt sich zeigen, dass Medien und Technologien im Zusammenhang mit Terrorismusstraftaten hauptsächlich zu Kommunikationszwecken genutzt werden, und zwar sowohl für die (klandestine) Kommunikation mit anderen extremistischen Akteur*innen als auch in Zusammenhang mit der Propaganda, die sich an ein unbekanntes, aber grundsätzlich interessiertes Publikum richtet. Demgegenüber erweisen sich unmittelbare Bezüge zur Planung oder Durchführung terroristischer Anschläge als selten. Dies liegt insbesondere daran, dass die meisten Personen der vorliegenden Stichprobe zu einer terroristischen Vereinigung ins Ausland gereist sind und nicht selbst einen Anschlag planten oder durchführten.

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Projektberichte

26. März 2024

Abschlussbericht

Projekt „Radikalisierung in rechtsextremen Online-Subkulturen entgentreten“

„Das deutsche Rechtsaußen-Milieu Online. Eine Langzeitstudie“ enthält zusammengefasst sämtliche zentralen Erkenntnisse aus zwei Jahren Forschung zu Online-Aktivitäten des deutschen Rechtsaußen-Milieus auf verschiedenen Plattformen. Als Abschlussbericht des vom Bundesministerium der Justiz (BMJ) geförderten Projekts „Radikalisierung in rechtsextremen Online-Subkulturen entgentreten“ bildet die Studie im Kontext eines sich verändernden regulatorischen Umfelds sowohl Narrative als auch das Online-Verhalten des Milieus ab und betrachtet dabei plattforminterne Dynamiken zwischen verschiedenen Plattformen.

[Weitere Informationen](#)



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Ausschreibungen + Förderbekanntmachungen



MOTRA
Aktuell

Ab Herbst 2024

Demokratie leben!

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

2025 startet das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) in die dritte Förderperiode. Im zweiten Quartal 2024 beginnen die Interessenbekundungsverfahren für eine Projektförderung ab 2025. Detaillierte Informationen dazu werden im Programm-Newsletter sowie auf dieser Programmwebsite veröffentlicht.

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Stellenausschreibungen



MOTRA
Aktuell

Frist: **nächstmöglich**

ufuq.de

Wissenschaftliche*r Referent*in mit islamwissenschaftlicher Expertise für die Fachstelle Bayern

Zur Koordination und Umsetzung unserer bayernweiten Fortbildungen und Sensibilisierungsveranstaltungen für Multiplikator*innen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Islamwissenschaftler*in.

[Weitere Informationen](#)

Frist: **nächstmöglich**

CJD

Islamwissen-schaftler (m/w/d) als Berater (m/w/d) im Bereich Prävention von religiös begründeten Extremismus

Als zivilgesellschaftliches Ausstiegs- und Beratungsangebot für M-V ist die Fachstelle im Phänomenbereich des religiös begründeten Extremismus tätig. Neben der Ausstiegs- und Distanzierungsbegleitung gehören Bildung und Beratung für Angehörige, Fachkräfte und Multiplikatoren zu den weiteren Aufgabenfeldern. Die bereits gegangenen Wegstücke gilt es weiter zu festigen und neue auszubauen. Dafür suchen wir einen neuen Mitarbeiter (m/w/d), der mit beiden Füßen auf dem Boden der Demokratie steht und emphatisch ist für andere Lebensentwürfe und religiöse Unterschiede, der sich gegen antimuslimischen Rassismus genauso einsetzt wie gegen Antisemitismus und alle anderen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

[Weitere Informationen](#)

Frist: **nächstmöglich**

ufuq.de

Verwaltungs- und stellvertretende Projektleitung (m/w/d)

ufuq.de ist ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und in der politischen Bildung und Prävention zu den Themen Islam, antimuslimischer Rassismus und Islamismus aktiv. Mit unseren Angeboten sind wir bundesweit Ansprechpartner für Pädagog*innen, Lehrkräfte und Mitarbeiter*innen von Behörden.

An der Schnittstelle zwischen der Geschäftsführung, den Projektleitungen und externen Partner*innen sind Sie projektbezogen für das administrative und inhaltliche Tagesgeschäft von ufuq.de verantwortlich.

[Weitere Informationen](#)

Frist: **12. Mai 2024**

Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV)

Sachbearbeiter/-innen (m/w/d) für „Auslandsbezogenen Extremismus“

Ausländische extremistische Gruppierungen nutzen Deutschland als sicheren Rückzugsraum, von dem aus sie ihre jeweiligen Heimatorganisationen propagandistisch, vor allem aber auch materiell und finanziell unterstützen. Als Sachbearbeiter/-innen steuern Sie die zielgerichtete Beschaffung von Informationen mit nachrichtendienstlichen Mitteln, bewerten und analysieren diese. Sie erstellen zusammenfassende Berichte, halten Vorträge zu Ihrem Aufgabengebiet und kooperieren mit in- und ausländischen Sicherheitsbehörden.

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Stellenausschreibungen



Frist: **31. Mai 2024**

Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV)

Sachbearbeiter/-innen (m/w/d) für „Linksextremismus“

Der politische Extremismus in Deutschland hat viele Formen und Ausprägungen. Als Sachbearbeiter/-in im Bereich „Linksextremismus“ bewerten Sie Informationen aus dem linksextremistischen Spektrum und analysieren entsprechende extremistische Bestrebungen. Sie steuern die zielgerichtete Beschaffung von Informationen mit nachrichtendienstlichen Mitteln und werten diese aus.

Weiterhin fertigen Sie zusammenfassende Berichte sowie Analysen und kooperieren mit in- und ausländischen Sicherheitsbehörden.

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

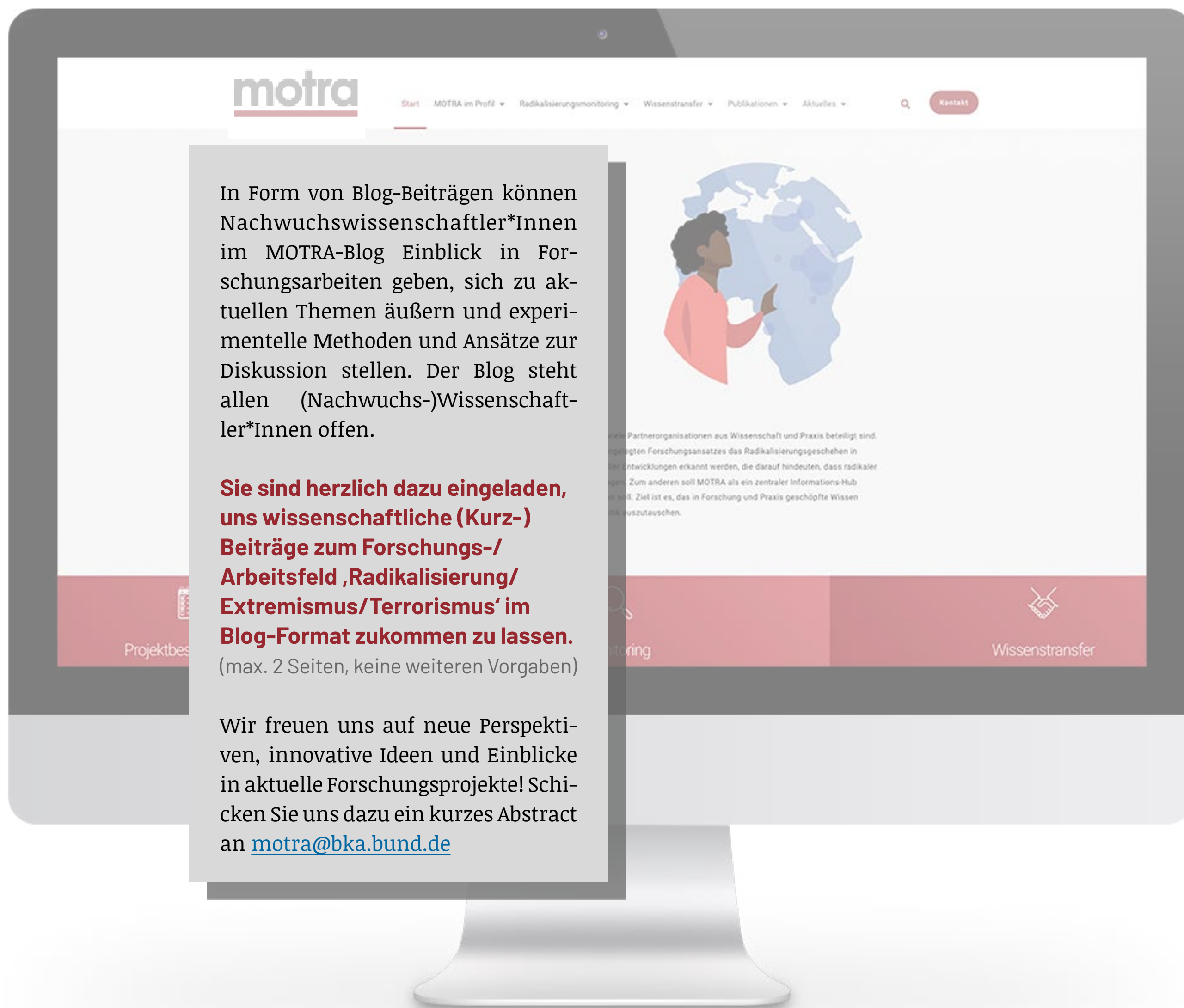
Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

MOTRA-Blogbeiträge



In Form von Blog-Beiträgen können Nachwuchswissenschaftler*Innen im MOTRA-Blog Einblick in Forschungsarbeiten geben, sich zu aktuellen Themen äußern und experimentelle Methoden und Ansätze zur Diskussion stellen. Der Blog steht allen (Nachwuchs-)Wissenschaftler*Innen offen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, uns wissenschaftliche (Kurz-) Beiträge zum Forschungs-/Arbeitsfeld ‚Radikalisierung/Extremismus/Terrorismus‘ im Blog-Format zukommen zu lassen.
(max. 2 Seiten, keine weiteren Vorgaben)

Wir freuen uns auf neue Perspektiven, innovative Ideen und Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte! Schicken Sie uns dazu ein kurzes Abstract an motra@bka.bund.de

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Sonstiges



MOTRA
Aktuell

Jederzeit

Think Tank Report (TTR)

Think Tank Report - Einblicke in die Agenda internationaler Think Tanks zum Thema Extremismus

Konrad-Adenauer-Stiftung

Der Think Tank Report scannt die Forschung internationaler Think Tanks und präsentiert aktuelle und zukunftsweisende Themen aus Politik und Gesellschaft komprimiert und anschaulich.

[Weitere Informationen](#)

Jederzeit

Podcast

Rechtsextremismusprävention kompakt

Fachstelle Rechtsextremismusprävention

Rechtsextremismus und die Gewalt, die von ihm ausgeht, hinterlassen in unserer Gesellschaft seit langem ihre Spuren. Immer wieder wurden in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten Menschen in Deutschland bedroht oder ermordet – wegen ihres Aussehens, ihrer Religion, ihrer Herkunft oder ihrer politischen Meinung. Es ist höchste Zeit, dass wir uns alle dieses Problems annehmen. Worauf es bei der Prävention von Rechtsextremismus in der Jugendarbeit ankommt, bespricht der Podcast der Fachstelle Rechtsextremismusprävention.

[Weitere Informationen](#)

Jederzeit

Bedarfsabfrage 2024

Umgang mit aktuellen Ereignissen: Online-Bedarfserhebung 2024 für den Report des Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

Kompetenznetzwerks „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

Die jährliche Online-Bedarfserhebung für den Report des Kompetenznetzwerks „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX) ist da. Mit dieser Umfrage erheben wir jährlich aktuelle Bedarfe, Trends und Herausforderungen der universellen, selektiven und indizierten Prävention im Themenfeld „islamistischer Extremismus“. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen würden, die Bedarfserhebung auszufüllen.

[Weitere Informationen](#)

Jederzeit

Feedback

Feedback zur TaskCard „Islamismusprävention in sozialen Medien“

ufuq.de

Das Online-Angebot für pädagogische Fach- und Lehrkräfte, schulische Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen und weitere Multiplikator*innen gibt Anregungen für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit, um Jugendliche und junge Erwachsene gegen islamistische Ansprachen zu stärken: Eine TaskCard – eine kostenlos zugängliche Online-Pinnwand – gibt einen Überblick über Lernmaterialien sowie Informationen zu aktuellen Themen, die Jugendliche beschäftigen und in islamistischen Medien instrumentalisiert werden. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Angeboten für Fachkräfte in Sachsen-Anhalt. Die TaskCard informiert über Beratungsstellen und Ansprechpersonen und stellt Initiativen vor, die die Bildungs- und Jugendarbeit mit Fortbildungen und Workshops in Sachsen-Anhalt unterstützen.

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Jederzeit

Beratungsapp „SupportCompass“
Online-Beratung für Gewaltopfer
VBRG e. V.

Die Beratungsapp „SupportCompass“ ermöglicht Betroffenen von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt eine niedrigschwellige Kontaktaufnahme zu einer Beratungsstelle in ihrer Nähe.

[Weitere Informationen](#)

jederzeit

Interviewstudie
KommunalpolitikerInnen für Interviews zum Thema Aggression und Gewalt gesucht!
Kriminologische Zentralstelle (KrimZ)/Forschungsprojekt „Aggressionen und Gewalt gegen Politiker*innen in Deutschland“

Sie wurden während Ihrer Amtszeit schon mal beleidigt oder angegriffen? Sie haben sich aufgrund Ihrer politischen Tätigkeit bereits mit Hass oder Gewalt konfrontiert gesehen? Bitte schildern Sie uns Ihre Erfahrungen!

[Weitere Informationen](#)

Neue Folgen

Podcast
Neue Folgen von RADIS redet - der Podcast zu Ursachen und Folgen islamistischer Radikalisierung
RADIS

Gemeinsam mit Expert:innen aus dem RADIS-Netzwerk greifen wir auf, was die Forschenden umtreibt. Wir beleuchten, wie Wissenschaft und Praxis zusammenarbeiten, um Radikalisierung zu begegnen. Wir diskutieren, was es zu beachten gilt, wenn Radikalisierung beforscht wird. Und wir fragen, wie sich der Umgang mit Islamismus auf die Gesellschaft auswirkt – auch und insbesondere auf muslimisches Leben.

[Weitere Informationen](#)

Neue Folgen

Podcast
SMN#5 - Was geht mich das an? Rassismus, Kapitalismus, Patriarchat - wie hängt das alles zusammen?
Bundeszentrale für politische Bildung

In dieser Folge schauen wir uns an, wie verschiedene Diskriminierungsmechanismen zusammenwirken und erklären, auf welchen Machtstrukturen sie basieren.

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

02. April 2024

KN:IX talks #22

Der Nahostkonflikt als Katalysator für Islamismus?

Kompetenznetzwerks „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

Wie haben islamistische Gruppen wie IS und Al-Qaida auf den Anschlag der Hamas am 07. Oktober 2023 reagiert? Welche Rolle spielt der israelisch-palästinensische Konflikt in ihrer Ideologie und wie instrumentalisieren sie das Leid der palästinensischen Zivilbevölkerung? Diesen Fragen widmen wir uns in Folge #22 von KN:IX talks. Dazu haben wir Peter R. Neumann Professor für Sicherheitsstudien am Londoner King's College, eingeladen. Außerdem berichtet Kaan Orhon vom Verein Grüner Vogel e. V., wie die Prävention in Deutschland darauf reagieren kann.

[Weitere Informationen](#)

19. April 2024

Der Brandstiftereffekt: Rechte Gewalt, AfD und die Berichterstattung

Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt e.V. (VBRG)

Rassistische Mobilisierungen gegen Geflüchtete, Brandanschläge und Angriffe auf Unterkünfte sowie täglich mindestens fünf rechts, rassistisch oder antisemitisch motivierte Gewalttaten gehören vielerorts seit vielen Jahren zum Alltag. Hinzu kommen erhöhte Zustimmungswerte der AfD, sowie rassistische Berichterstattung. Über diese Wechselwirkung hören wir in der neuen Podcastfolge #47 Ausschnitte aus der aktuellen Open Lecture des VBRG „Der Brandstiftereffekt: Rechte Gewalt und die AfD“.

[Weitere Informationen](#)

26. April 2024

Fortbildung für Lehrkräfte zu Rassismus im Film

Vom Stummfilm zu Jim Knopf – Mit Filmen Rassismus sehen lernen

Kooperation der VISION KINO mit der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

Was hat „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ mit Schwarzen Kompar*sinnen in Stummfilmen der frühen Filmgeschichte zu tun? In der Fortbildung lernen wir Zusammenhänge kennen sowie Daten und Fakten zu Migrationsgesellschaft und Rassismus.

[Weitere Informationen](#)

April 2024

Datenbank zu Rechtsterrorismus seit dem NSU

Center für Monitoring, Analyse und Strategie (CeMAS)

In der Datenbank archiviert CeMAS im Rahmen des von der Alfred Landecker Foundation geförderten Projekt „Digital Seismograph: Monitoring Terrorism“ (DSMT) rechtsterroristische Fälle in Deutschland seit 2011, der Selbstenttarnung des NSU, und ordnet diese ein. Die zum Projekt gehörende Webseite terror-seit-nsu.de hält dazu zahlreiche Analysen, Daten und Handlungsempfehlungen bereit.

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Sonstiges

Noch bis 1. September 2024

Multimediale Ausstellung

„Three Doors“

wkv Stuttgart

Die multimediale Ausstellung „Three Doors“ im wkv Stuttgart nimmt den Anschlag von Hanau und den Tod von Oury Jalloh in Dessauer Polizeigewahrsam in den Blick und ist bis zum 1. September 2024 zu sehen. Bürgerinitiativen, Angehörige der Opfer, Architekten und Künstler untersuchen gemeinsam die Vorgänge und die staatlichen Erklärungen dazu. Beteiligt ist Forensic Architecture, ein internationales Kollektiv, das Gewalttaten mit neuesten Technologien der Raum- und Architekturanalyse untersucht, unter anderem auf der Kunst-Biennale Venedig.

[Weitere Informationen](#)

Mehrere Termine

Theater

Der Reichsbürger

Badische Landesbühne

Ein vermeintlich sympathischer Protagonist spricht über Freiheit und autonomen Lebensstil. Er empfiehlt Unabhängigkeit mittels regionaler Produkte und driftet langsam ab in Verschwörungstheorien und Demokratiefeindlichkeit. Das Autorenduo Annalena und Konstantin Küspert macht sich in seinem viel gespielten Stück auf die Suche nach den Hintergründen dieser Bewegung und stellt die Frage: Wie viel Reichsbürger steckt in uns?

[Weitere Informationen](#)



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG

Dr. Uwe Kemmesies
Äppelallee 45
65203 Wiesbaden

Vertreten durch

Dr. Uwe Kemmesies
Telefon: +49(0)611/55-0
E-Mail: motra@bka.bund.de

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV

Dr. Uwe Kemmesies
Äppelallee 45
65203 Wiesbaden

Redaktion

Isabelle Holz

Layout

Ben Luca Jung,
Nixon Scherbarth

Forschungskordinator (MOTRA-Verbund)

Dr. Uwe Kemmesies

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

MOTRA-Verbundpartner



Berghof Foundation



HOCHSCHULE
FRESENIUS
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



KRIMZ



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

WZB
Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **1/24**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum